



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1924

18 (11.1.1924) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-213352](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-213352)

Mannheimer General-Anzeiger

Badische Neueste Nachrichten

Belegpreis: In Mannheim und Umgebung vom 10 bis 16. Januar 1924: 40 Gold-Pfg. Die monatliche Besizer verpflichten sich bei... Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse...

Anzeigenpreise nach Carl, bei Drucklegung von einer 5spaltigen Anzeigenspalte für Allgemeine Anzeigen 0,60 Goldmark... 1,30 Goldmark. Für Anzeigen in bestimmten Tagen...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag — Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Musik-Zeitung

Die Folgen des Speyerer Attentats

Abermalige Sperrung der Rheinbrücke

Dis auf weiteres!

Mannheim, 11. Jan. Der Verkehr über die Rheinbrücke nach Ludwigshafen ist heute vormittag etwa 1/10 Uhr von der Besatzungsbehörde ohne vorherige Ankündigung für alle Personen, die nicht im Besitze eines Auslandspasses sind...

Wie wir noch hören, findet heute nachmittag von 2-3 Uhr und morgen vormittag von 8-9 Uhr ein Austausch der durch den Besatzungsbeschluss ausgesperrten Kraft...

Bei dem Austausch werden nur Personen durchgelassen, die im Besitze eines Passiers sind. Personalausweis genügt nicht. Die Auffassung, daß die Sperre von den Sonderbündlern...

Verhöre der J. R. S.

Wegen der Ermordung der Separatistenführer hat die Rheinlandkommission folgendes verordnet: 1. Der Zutritt in die Pfalz aus dem unbesetzten Deutschland ist verboten...

Separatistische „Feststellungen“ und Schwindereien

Nach einer Mitteilung der Pressestelle der „Autonomen Regierung“ ist bei dem letzten Vortrage des Separatistenführers...

In der offiziellen Tagesansage der autonomen Regierung, in der auffallenderweise kein Termin für die Beerdigung...

Die Mitteilung der Pressestelle der autonomen Regierung über den bei dem Vortrage unangekommenen Separatistenführer...

Festnahme weiterer Geiseln

Der stellvertretende Landesgerichtsdirektor Gießen und Bürgermeister Jaun von Frankenthal sind von den Separatisten verhaftet und nach Speyer verbracht worden...

Protest bei der Rheinlandkommission

Die willkürlichen Verhaftungen von Geiseln in Zweibrücken und Frankenthal veranlassen die Reichsregierung, bei der Rheinlandkommission Protest einzulegen...

Die Freie Bauernschaft rückt ab

Wie erst jetzt bekannt wird, sind in den letzten Tagen eine Deputation der Freie Bauernschaft der Pfalz...

nahm. Es entspann sich eine heftige Debatte, aus der jedoch der mit überwältigender Mehrheit gefasste Beschluß hervorging, daß den Mitglieder der Bauernschaft verboten sein soll, sich an der separatistischen Bewegung in irgendeiner Weise zu beteiligen...

Frankreich und die englischen Vorstellungen

Berlin, 11. Jan. (Von uns. Berl. Büro.) Die Pariser Blätter veröffentlichten eine Reihe offizieller Notizen, aus denen hervorgeht, daß zwischen London und Paris ein diplomatischer Meinungsaustausch über die von England geforderte Untersuchung in der Pfalz vor sich geht...

In englischen politischen Kreisen wird die Nachricht der Havas-Agentur, daß die Frage einer Untersuchung über die sonderbündnerische Bewegung in der Pfalz bereits verhandelt werde...

Nach einer Ratifizierung aus London hat gestern der Londoner französische Botschafter wiederum eine Unterredung mit Lord Curzon über die Pfalzregierung gehabt...

Scharfe englische Urteile

Die ganze Londoner Presse befaßt sich eingehend mit den Schüssen von Speyer, wobei charakteristischerweise weniger die Folgen, als die Ursachen erörtert werden...

Der Daily Chronicle stellt fest, daß minderwertige Ergebnisse, wie Heinz es war, keinen Anspruch auf menschliches Mitleid haben, wenn sie das verdiente Ende finden...

General De Weij und die Christmette

Wie erst jetzt bekannt wird, hatte der Bischof von Speyer wegen der von den Separatisten verhängten Nachtverkehssperre angeordnet, daß die Christmette in der Weihnachtswacht...

Wiederaufleben des Falles Emeis

Die Rheinlandkommission hatte vor einiger Zeit beschlossen, daß das Deutsche Reich dem berüchtigten Separatistenführer Emeis eine Entschädigung von 20000 Goldmark zu zahlen habe...

Neue Verzögerung der Antwortnote

Berlin, 11. Jan. (Von uns. Berl. Büro.) Die französische und die belgische Antwortnote auf die Aufforderung der Reichsregierung zu direkten Verhandlungen, die zur Schaffung einesmodus vivendi im Ruhrgebiet führen sollen...

Eine neue Randstaatenkonferenz, Finnland, Estland, Lettland und Polen treten am 21. Januar in Warschau wieder zu einer Randstaatenkonferenz zusammen.

Die französische Auslandspropaganda

Die Waffe der Presse

In der französischen Kammer wird demnächst ein neuer Gesetzentwurf eingebracht werden, der die größte Beachtung nach verschiedenen Richtungen hin verdient. Die französische Regierung fordert in diesem Gesetzentwurf einen Zuschuß von 3 Millionen Franken für das zweite Halbjahr 1923...

Rur eine kurze Frage: Was geschieht von deutscher Seite für die Auslandspropaganda, im besonderen auf dem Gebiete der Auslandsberichterstattung durch die Presse?

Die Korruption der französischen Presse

Die „Humanité“ legt ihren Enthüllungsskizzen frei. Sie veröffentlicht u. a. mehrere aus den russischen Archiven stammende Schriftstücke und zwar zunächst einen Brief des russischen Finanzagenten Raffasomitsch vom 16. März 1909...

Der Franken fällt weiter

In den gestrigen Abendstunden setzte an der Pariser Börse erneut eine Aufwärtstendenz der Kurse für englische Pfunde und amerikanische Dollars ein. Der Zinssatz der Bank von Frankreich ist von 5 auf 5 1/2 Proz. erhöht worden...

Stinnes über die amerikanischen Kredite

Berliner Blätter bringen Auszüge aus einer Unterredung, die Hugo Stinnes dem Sonderberichterstatter des „Journal des Debats“ in Wiesbaden gemacht hat. Stinnes führte dabei u. a. aus: Die Verträge mit der Union seien der erste Schritt zur endgültigen Regelung der Reparationsfrage...

Stinnes versichert, die Ausführung dieses Planes würde für alle Teile von großem Nutzen sein und überall Vertrauen und Wohlstand wiederherstellen. Sein Sohn, der gegenwärtig in Amerika sei, habe festgestellt, daß dort gegenwärtig kein Kredit für deutsche Industrielle zu erlangen sei...

Petersens Nachfolger

Berlin, 11. Jan. (Von uns. Berliner Büro.) Wie wir aus Kreisen der demokratischen Reichstagsfraktion hören, ist es nicht wahrscheinlich, daß die Wahl des neuen Fraktionsvorsitzenden schon bei der Dresdener Zusammenkunft am nächsten Dienstag erfolgen wird...

Dom französisches Kriegsgericht verurteilt

Paris, 11. Jan. Wie aus Amiens mitgeteilt wird, hat das französische Kriegsgericht von Amiens drei Deutsche in contumaciam für 3 Jahre Gefängnis und 500 Franken Geldstrafe wegen „Kriegsverbrechen“ verurteilt.

Darmstadt, 11. Jan. Das am Sonntag entsprechend einem Beschluß des Gemeinderats, von den Separatisten geführte Rathaus von Arheilgen ist am Montag von den Franzosen besetzt worden. Während die Bevölkerung von abends (bis morgens 6 Uhr) die Straßen nicht betreten darf...

Moskau, 11. Jan. Der in Petrograd tagende 11. Kollongreß des autonomen deutschen Baltagebietes, verteidigt feierlich die sozialistische Räterepublik des deutschen Baltagebietes.

Reichstagsabgeordneter Pfarrer Dr. Luther über die politische Lage

Auf Einladung der Deutschen Volkspartei Mannheim sprach gestern abend im überfüllten großen Saal des Reichstagsabgeordneten-Pfarrers Dr. Luther über die politische Lage...

Zwischen Hoffen und Bangen sind wir in das Jahr 1924 eingetreten. Für den einzelnen Menschen ist es ganz selbstverständlich, daß er die Hoffnung in sich trägt. Zu neuen Opfern laßt ein neuer Tag auch für das deutsche Volk, trotz aller seiner Leiden und seiner grenzenlosen Not...

Wenn auch der passive Widerstand aufgegeben worden ist, so steht das eine doch fest: Rhein und Ruhr sind untrennlich mit dem deutschen Schicksal verbunden. Eine deutsche Zukunft ohne Rhein und Ruhr ist unmöglich. Man wisse, es sei nichts verloren, wenn man keine Ansprüche nicht aufhebe...

Die deutsche Zukunft muß man sich endlich daran gewöhnen, daß unsere Politik auf längere Sicht eingestuft werden müsse. Die Aktivität, die jetzt in der deutschen Außenpolitik getrieben werde, bedeute einen großen Segen für die deutsche Zukunft...

Der Redner ging dann auf die innenpolitische Lage über. Gerade die Deutsche Volkspartei und ihre Führer seien es gewesen, die die große Koalition zustande gebracht habe. Durch sie sollten schwere Konflikte vermieden werden...

deutsche Sozialdemokratie vor einer großen Umwandlung. In jüngeren Ausführungen legte dann der Redner seine Stellung zum Sozialismus dar. Die Koalition habe viel gutes, das miteinander verbunden habe...

Dr. Luther ging dann in längeren Ausführungen auf die nationale und künftige Erneuerung Deutschlands ein. Man müsse endlich wieder Nationalität zeigen. In der Jugend liege noch viel gutes, das nur geweckt werden müsse...

Nachdem Reichstag und die Mannheimer herlichen Dank ausgesprochen hatte, konnte die Versammlung um 10 Uhr geschlossen werden. Im Anschluß daran fand im Schloßhotel eine Besprechung über Jugendfragen statt...

Städtische Nachrichten Die Sparkassen gegen eine Aufwertung von Spareinlagen

Gegenüber der durch das Reichsgerichtsurteil vom 28. November geschaffenen Lage hat der Deutsche Sparkassen-Verband an die Reichsregierung eine Eingabe gerichtet, in der der sofortige Erlass einer Verordnung auf Grund des Ermächtigungsgesetzes beantragt wird...

Die deutschen Sparkassen werden sowohl als Forderungsberechtigte in ihren Kapitalanlagen, wie als Schuldner in ihren Spareinlagen von der Frage der Aufwertungsmaßnahme betroffen. Soweit die Sparkassen selbstverständlich es nur begründen, wenn sie in die Lage kämen, ihren Sparern die infolge der Geldentwertung eingeleiteten Kapitalverluste zu ersetzen...

Wiederbelebung des Sportlebens?

Aus dem Verleumdungsbericht wird uns geschrieben: Die städtische Sparkasse hat Stimmung zu machen für das Sparen als Kennenmarkenzeichen. Nachdem bisher alle Sparer ihr Geld verloren haben, ist es schwer, das verlorene Vertrauen wieder zu bekommen...

* Berichtet wurde der Vorstand des Wasser- und Straßenbauamts Rudolf Baurat Otto Rosold, in gleicher Eigenschaft zum Wasser- und Straßenbauamt Pfaffalt.

* Aus der Erbhölze. Der älteste noch lebende, doch im Ruhestand befindliche Gelehrte ist Pfarrer J. W. mit 93 Lebens- und 67 Priesterjahren, der Älteste nach ihm Hr. Dr. G. H. Subregens am Priesterseminar, mit 85 Lebens- und 58 Priesterjahren...

* Erzeugung der Beifahrer für die Schlichtungsausschüsse. Der badiische Arbeitsminister hat nach den bisher vorliegenden Vorklären der wirtschaftlichen Vereinigungen die Beifahrer für die vier Schlichtungsausschüsse des Landes berufen...

* Weinsteuererhebung in Gold. Nach einer Verordnung des Reichsfinanzministers ist die Weinsteuer vom 1. Januar an in Gold zu erheben. Die Steuerpflichtigen müssen daher von diesem Zeitpunkt an die Steuerwerte in Goldmark angeben...

* Zur Hypothekenaufwertungsfrage hat der Hypothekensünder-Schutzverband für den Regierungsbezirk und die Stadt Landau an den Reichsfinanzminister, Reichsminister und die Ministerpräsidenten der Länder Eingaben gerichtet...

* Eisenbahnverkehrsverträge des badiischen Hinterlandes. Der Hauptverband der Eisenbahnverkehrsunternehmen in Baden hat an den Reichsfinanzminister, Reichsminister und die Ministerpräsidenten der Länder Eingaben gerichtet...

* Verlegt mit dem Brückenkopf nach dem unbesetzten Gebiet. Der Kommandant des Brückenkopfes, Generalmajor Schmidt, gibt den Verkehr zwischen dem Brückenkopf und dem unbesetzten Gebiet bekannt. Zum Brückenkopf gehört auch das neue besetzte Gebiet von Offenbürg...

* Veränderung in der Postzustellung. Von anstehender Seite werden wir um Aufnahme folgender Zustelleit ersucht. Die aufgrund der Personal-Abbau-Verordnung eingeführte Verlängerung der Arbeitszeit macht eine Neuerteilung der Briefzustellbezirke nötig...

kein Erwachen zur Selbstbestimmung, keine Rückkehr in die Schwärze, die die Gesellschaft aufgerichtet hat, sondern ein Aufstehen ihrer Natur, ein Sieg ihres fruchtbarsten, lebendigen Überlebenswillens über aufgepeitschte Kräfte und weibliche Schwäche...

Die Bantiger Roman von Hermann Stegemann

9) „Das Baurbureau in Eggbetten hat das Telegramm an mich weitergegeben. Ich erhielt es heute.“ „Und deshalb bist du gekommen? Nicht wegen der Briefe da? Du willst es mir schonend beibringen. Ich danke dir für die gute Meinung, aber nötig war's nicht. Sicher nicht.“

„Morgen abend zurück, Bantiger.“ los sie langsam und prüfte unwillkürlich, unsinnigerweise die Schrift, als könnte sie daraus auf die Gründe der Verspätung schließen. Sie wußte nicht, ob der Bericht sie freute oder fränkte, und daß in plötzlich aufflackernder Stimmung Vene Engler mit ihrer Mutter, Ely Brüderlin und Elys Bruder Franz und Heinz zu einem verspätet angelegten Abendessen zu sich...

„Es wird ihm doch nichts zugestoßen sein, Venz?“ Türliche Frage, froh es ihm durch den Kopf, aber er sah auf die Lippen, suchte die Wästel und sagte schließlich: „Vielleicht ist er noch in Geschäften auf Eisenbahnamt. Das Bahnprofil kostet auf ihm.“

Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenberichte Frankfurter Wertpapierbörse

Teilweise mäßig befestigt
 * Frankfurt, 11. Jan. (Drabth.) Bei lebhaftem Verkehr war die Tendenz an der heutigen Effektenbörse etwas freundlicher. Die Spekulation nahm in einzelnen Papieren anlässlich des Wochenschlusses kleine Meinungs- und Deckungskäufe vor, doch kam es nirgends zu besonderen Kursbewegungen. Von den einzelnen Marktgebieten ist somit nichts besonderes zu berichten. Etwas größeres Interesse bestand für Großbankaktien, welche teilweise ziemlich lebhaft gehandelt wurden. Sehr fest waren Dresdner, Deutsche und Darmstädter Bank. Sehr gefragt Frankfurter Bank. Von Schiffahrtsaktien Hapag, sowie Nordd. Lloyd nachlässig.

Auf dem Gebiete der Montanpapiere fanden Buderus, Caro, Ribbeck zu befestigten Kursen Aufnahme, dagegen Deutsch-Luxemburger leichter ermäßigt. In Maschinen- und Metallaktien war die Tendenz nicht einheitlich. Etwas fester lagen unter anderem Daimler, Waggon Fuchs, Adler, Metallgesellschaft Frankfurt, Mansfelder und Karlsruher etwas leichter. Die Gewinne in anderen Werten, wie chemische, waren sehr bescheiden. Badische Anilin, Griesheim, Höchstler behauptet. Höher waren Goldschmidt, Rüttgerswerke. Für Elektrizitätspapiere waren Schuckert schwächer. Licht u. Kraft waren eine Kleinigkeit höher. A.E.G. unter Schwankungen behauptet. Von den anderen variablen Werten stellten sich Zellstoff höher. Zuckeraktien fanden zu unveränderten Kursen Aufnahme. Sichel und Hedderheimer lebhaft. Eine kleinere Kursbesserung erzielten auch Inag.

Am Rentenmarkt blieben die Umsätze eng begrenzt. Von diesen Papieren ist nichts besonderes zu berichten. Sehr gering waren wieder die Umsätze in wertbeständigen Anleihen. Für 5proz. Kriegsanleihe stellte sich die erste Notierung auf 99 Milliarden. Bayern abgeschwächt. Auslandswerte still. Schantungbahn, Otavi, etwas nachgebend. Auch im weiteren Verlaufe vermißte man regeres Geschäft. Vereinzelt kam es zu festeren Kursen. Erwähnt seien Frankfurter Bank, welche sehr gefragt waren. Auch Lederbank sehr fest. Am Marke der nicht amtlich notierten Werte machte sich nur für einzelne Papiere Interesse bemerkbar. Größeres Geschäft war in Chem. Andrei, die mit 950 bis 1 Billion gehandelt wurden. Becker-Stahl 11 500, Becker-Kohle 12 225, Deutsche Petroleum 28 - 29, Chem. Remy 775 - 800, Api 13 500, Elektrizitätswerke Unterfranken 675, Ufa 7000 - 7500, Grawag 425, junge 375, Frankfurter Handelsbank 55, Hansa Lloyd 1775. Am Einzelmarkt waren vereinzelt Kursgewinne zu verzeichnen, doch zeigte sich mit Rücksicht auf das Wochenende stärkere Geschäftstillung.

Berliner Wertpapierbörse

* Berlin, 11. Jan. (Drabth.) Die Börse bot heute das gleiche Bild ausgesprochener Geschäftstillung und Lustlosigkeit wie an den Vortagen. Es ist aber festzustellen, daß die Verkäufe erheblich nachgelassen haben und die bereits gestern hervorgetretene Neigung zu Rückkäufen in mäßigen Kurserholungen weiteren Ausdruck fanden. Im allgemeinen war der Kursstand der Industrie-, Bank- und Schiffahrtsaktien gegen gestern nur wenig

verändert. Wo Erhöhungen eintraten, hielten sie sich im Rahmen von 1-4 Billionen.

Anglo-Guano, Oberschlesische Kokswerke und Accumulatoren stiegen bis 9 Billionen. Ab und zu flackerte für das eine oder andere Papier von der berufsmäßigen speculation geschürtes Interesse auf, was namentlich für Bankaktien gilt. Doch war diesen Versuchen zur Unterbrechung der geschäftlichen Eintönigkeit kein Erfolg beschieden und die Märkte fielen wieder in die alte Lethargie. Die gleiche Geschäftstilligkeit wie für Aktienpapiere bestand bei zumeist unveränderten Kursen auch für Rentenwerte. In der Flüssigkeit des Geldmarktes und der Festsetzung der Devisenpreise hat sich gegen gestern nichts Wesentliches verändert. Nur die Zuteilung für London mußte etwas eingeschränkt werden.

Devisenmarkt

Anstlich	Berliner Devisen		in Milliarden	
	G. 10.	B. 10.	G. 11.	B. 11.
Holland	1625,925	1624,075	1625,925	1624,075
Buenos-Aires	1376,075	1383,450	1376,075	1383,450
Brasilien	188,531	187,477	—	—
Christiana	670,455	623,555	617,453	620,547
Kopenhagen	756,100	759,999	752,110	758,885
Stockholm	1135,153	1141,847	1135,150	1141,845
Helsingfors	106,743	106,255	106,732	107,268
London	18254,250	18343,720	18254,250	18343,720
New York	4189,500	4210,500	4189,500	4210,500
Paris	211,470	212,530	204,097	206,014
Schweiz	790,120	793,388	790,622	793,378
Spanien	513,638	515,362	514,635	517,365
Japan	1995,000	2005,000	1945,125	1964,875
Rio de Janeiro	458,650	461,150	458,650	461,150
Wien, abg.	60,847 M	61,153 M	61,596 M	61,908 M
Prag	125,685	126,685	125,685	126,315
Jugoslawien	48,880	48,720	48,378	48,622
Budapest	149,618 M	153,375 M	153,602 M	159,399 M
Sofia	30,522	31,078	31,022	31,178

Kleinaktionäre und Goldmarkbilanz

Dem Schutz der Kleinaktionäre bei dem Uebertragung der handelsrechtlichen Goldbilanz dienen in der Verordnung über Goldbilanzen vom 28. 12. 1923 die in §§ 9 und 12 enthaltenen Bestimmungen. Nach § 9 müssen die Aktiengesellschaften, die bei Heraussetzung des Betrages des Eigenkapitals zum Ausgleich gegenüber der höheren Vermögenssubstanz neue Aktien ausgeben, diese den Gesellschaftern auf ihr Verlangen entsprechend ihrem Anteil am Eigenkapital zuteilen. Das Gleiche muß geschehen im Falle einer Kapitalerhöhung, die während des Bestehens eines Kapitalwertungskontos beschlossen worden ist. Der erste Fall wird verhältnismäßig selten eintreten, zumal die Geldbeschaffung in dem erforderlichen Ausmaße nicht geringe Schwierigkeiten bieten dürfte. Der Ausgleich kann auch durch Einstellung eines Kapitalwertungskontos auf der Aktivseite vorgenommen werden. Nur wenn ein solches Konto entsteht, zu dessen Einrichtung die Gesellschaften aber nicht verpflichtet sein sollen, ist das Bezugsrecht gesichert. In den weitaus häufigeren Fällen der Kapitalerhöhung wird die Zahl der Aktien, soweit für Inhaberschaft vorgeschriebene Mindestgrenzen von 100 Goldmark je Aktie sonst nicht eingehalten

werden könnte vermindert werden. Schon daraus können sich, soweit nicht der Notwendigkeit der Zusammenlegung durch Einrichtung eines Kapitalwertungskontos (bis neun Zehntel des Betrages des Eigenkapitals) begegnet wird, für Kleinaktionäre große Nachteile ergeben. Schwerlich würden viele von ihnen in der Lage sein, die erforderlichen Beträge durch Zuzahlung zu ergänzen. Inwiefern durch die in § 12 vorgesehenen Genußscheine, die einen Anspruch auf eine dem Zahlungsanspruch entsprechende Beteiligung am Reingewinn gewähren, ein Ausgleich geboten werden kann, erscheint zweifelhaft. Weiterhin ist hinsichtlich des Ausmaßes der Zusammenlegung in der Verordnung keine Schranke gezogen, so daß die Kleinaktionäre dann noch empfindlicher in Mitleidenschaft gezogen werden können. Die Kleinaktionäre rekrutieren sich zum größten Teil aus denjenigen Bevölkerungsschichten, die vor und in dem Kriege ihre Ersparnisse in Staatsanleihen, Hypotheken, Kriegsanleihen, Lebens- und Kapitalversicherungen angelegt hatten und infolge des stetigen Absinkens der Markwerta in der Nachkriegszeit, besonders in den letzten 1½ Jahren, schließlich alles verloren haben. Es wäre für sie ein schwerer Schlag, was sie durch Erwerb von Aktien vor der Geldentwertung und dem sicheren Verlust gerettet zu haben glauben, genommen werden sollte. Mit Fug können diese Kreise erwarten, in ihren wohlverworbenen Rechten und Ansprüchen geschätzt zu werden, nachdem sie so viele unwillkürliche Opfer gebracht haben. Nach § 20 der Verordnung kann die Reichsregierung Ausnahmen zulassen und für besondere Fälle allgemeine Anordnungen ergänzenden oder abweichenden Inhalts treffen.

Die Lage der Faßindustrie

In dem Jahresbericht des Verbandes der Deutschen Faßfabriken wurden über die Lage der deutschen Faßindustrie nachstehende Ausführungen gemacht: Für die deutsche Faßindustrie bedeutet das Jahr 1923 ein sehr schweres Jahr. Der Inlandsabsatz sowohl wie der Export erlitten starke Einbußen. Eine Reihe von Betrieben wurden stillgelegt, alle übrigen konnten nur stark eingeschränkt arbeiten. Die Preise sind mittlerweile sowohl gesunken, daß sie durchweg als unauskömmlich bezeichnet werden müssen. Trotzdem ist eine Belebung der Geschäfte nicht eingetreten. Ueber die Aussichten für das Jahr 1924 läßt sich heute noch kein treffendes Bild zeichnen. Alles wird davon abhängen, ob die niedrigen Verkaufspreise gehalten werden können und damit eine Belebung des Absatzes kommt. Die Voraussetzung hierfür ist ein entsprechender Rückgang der ausländischen und inländischen Rohstoffpreise, insbesondere muß eine Verbilligung des deutschen Rundholzes eintreten das immer noch wesentlich über Weltmarktpreis, vielfach sogar mit doppelten und höheren Friedenspreisen bezahlt werden muß.

Verantwortlich für den Inhalt der Zeitungs- und Zeitschriftenveröffentlichungen: Dr. Oskar Wankelmann, General-Anzeiger, O. M. v. O. Weinheim, R. 6. 2.
 Redaktion: Ferdinand Dreyer - Chefredaktor: Kurt Hübner.
 Verantwortlich für den Inhalt der Zeitungs- und Zeitschriftenveröffentlichungen: Dr. Oskar Wankelmann, General-Anzeiger, O. M. v. O. Weinheim, R. 6. 2.
 Redaktion: Ferdinand Dreyer - Chefredaktor: Kurt Hübner.
 Verantwortlich für den Inhalt der Zeitungs- und Zeitschriftenveröffentlichungen: Dr. Oskar Wankelmann, General-Anzeiger, O. M. v. O. Weinheim, R. 6. 2.
 Redaktion: Ferdinand Dreyer - Chefredaktor: Kurt Hübner.

Kurszettel des Mannheimer General-Anzeigers

Aktien und Auslandsanleihen in Billionen Prozenten, Stücknotierungen in Billionen Mark pro Stück

Frankfurter Dividenden-Werte.		Berliner Dividenden-Werte.		Hörsing-Kursen.	
10.	11.	10.	11.	10.	11.
Bank-Aktien.					
Alf. D. Credit	3,6	3,8	D. Hypothek	2,75	—
Badische Bank	39	38	Deuts. Hyp.-B.	—	—
Bayr. F. R. Ind.	1,7	2,4	Verbindl.	1,7	1,9
Bayer. Hyp.-B.	3,3	3,8	Disco-Discont.	20	20,5
Com. Bank	5,14	5,5	Frankf. Bank	0,25	0,25
Dresdner Bank	6,2	6,4	Prakt. Hyp.-B.	2,75	—
Gen. u. Priv. B.	8,6	8,8	Wohlf. Bank	—	—
Hamburg. B.	11	11,7	Wohlf. B.	—	—
Merano. B.	10,75	11	Wohlf. B.	—	—
N. Oest. Bank	7,75	7,9	Wohlf. B.	—	—
Ö. Etsch. u. W.	—	—	Wohlf. B.	—	—
Bergwerk-Aktien.					
Boch. K. u. B.	25,5	27,25	Hary. Bergbau	85	81
D. Lössen. B.	62	61	Katow. Anthr.	18	22
Esch. u. W.	93	90	Katow. Anthr.	—	—
Friedrichsh.	65	67	Leibn. H. B.	—	—
Geleit. B.	65	67	Mansfeld. V.	48	45,5
Gröden. B.	62	63	W. K. u. L. B.	24	24,5
Transport-Aktien.					
Bayr. L. B.	1,5	1,5	Deut. Lloyd	10,25	11
Deut. Lloyd	10,25	11	Deut. Lloyd	—	—
Deut. Lloyd	10,25	11	Deut. Lloyd	—	—
Industrie-Aktion.					
Adler	31	30	Ad. Anl. u. B.	2,2	2,5
Adler	31	30	Ad. Anl. u. B.	2,2	2,5
Adler	31	30	Ad. Anl. u. B.	2,2	2,5
Industrie-Aktion.					
Adler	31	30	Ad. Anl. u. B.	2,2	2,5
Adler	31	30	Ad. Anl. u. B.	2,2	2,5
Adler	31	30	Ad. Anl. u. B.	2,2	2,5
Hörsing-Kursen.					
Adler	31	30	Ad. Anl. u. B.	2,2	2,5
Adler	31	30	Ad. Anl. u. B.	2,2	2,5
Adler	31	30	Ad. Anl. u. B.	2,2	2,5

Offene Stellen
Prov. - Vertreter gesucht

Bedeutende erstklassige eingef. Zigarettenfabrik

sucht zur Unterst. ihres General-Vertriebers für die Plätze Mannheim und Heidelberg tüchtige, gewandte, heidliche und charaktervolle Herrn als selbst. Bezirksvertreter gegen Provision. Bei Spezial- u. Grossisten eingeführte Herren bevorzugt. Angebote unter L. D. 42 an die Geschäftsstelle. *7450

Kaffee? Tee!

Alle angelegene Firma der Nahrungs- mittelbranche sucht per sofort geeignete jüngere Herrn im Alter von ca. 25 Jahren für Kontor und Reise (Stadt und nähere Umgebung). Es wollen sich nur solche Herren melden, die einen lückenlosen Lebenslauf nachweisen können. 258 Angebote mit Zeugnisabschriften und Lichtbild unter T. K. 134 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Chemikaliengroßhandlung sucht tüchtigen Drogisten für Büro und Lager.

Angebote unter T. S. 142 an die Geschäftsstelle. 258

Büro-Bedarf

Die Alleinvertretung für den bayerischen Bezirk für eine erstklassige, atmehygienische Rechenmaschine

(Thomas-Holzer) ist an tüchtige, leitende Herren zu vergeben. Angebote unter S. U. 80 an die Invalidendank, Am. Exped. Stuttgart. 2260

Gummi-Absätze und Sohlen! Vertreter für Baden

mit. Inhaber für Bad u. Gegend, der bei der Bekanntheit-Kundenschaft bestens eingeführt ist, möglichst. 258

sofori gesucht.
tüchtige Stenotypistin

mit im Ausland erworbenen französl. und mögl. engl. Sprachkenntnissen. Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften, Referenzangaben, sowie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter M. Q. 79 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 258

Großhandelsfirma sucht jüngeres Fräulein

das perfekt stenographieren und Schreibmaschine bedienen kann. Angebote unter T. R. 141 an die Geschäftsstelle. 258

Für feines Juwelengeschäft Stenotypistin - Kontoristin

Sommerferien in Baden-Baden, Winter in Mannheim, mit nur besten Referenzen zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote unter J. R. 5 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 3123

Für Ostern Lehrling

wird von hiesiger Großhandels-Rattenerie gesucht. Angebote unter T. O. 139 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erb. 258

Erstklassige Stenotypistin

mit guter Allgemeinbildung und möglichst französischen und englischen Sprachkenntnissen, absolut zuverlässig und flott arbeitend, zum möglichst baldigen Eintritt gesucht.

Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, sowie Zeugnisabschriften und Referenzen erbeten unter T. D. 123 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 208

Perfekte Stenotypistin

für hiesiges Fabrikbüro gesucht. Eintritt nach Vereinbarung. Angebote erbeten unter T. U. 144 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 264

Tüchtige Köchin

mit langjährigen Zeugnissen, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn sofort oder 1. Februar in kl. Haushalt gesucht. Vorzustellen 2-4 Uhr nachmittags. 279 L. 7, 8, II. Stock.

Registrator und Briefwechsel jüngeres Fräulein

in Stenographie und Schreibmaschine bewandertes Fräulein. Angebote u. T. Q. 140 an die Geschäftsstelle. 256

Lehrmädchen

aus guter Familie wird von hiesigem Engros-Geschäft auf Ostern dieses Jahres gesucht. Besonderen Wert wird auf gute Handschrift und sicheres flottes Rechnen gelegt. Angebote u. T. P. 139 an die Geschäftsstelle. 262

fräulein

zur Begleitung u. Bewachung zu einem Herrn gesucht. Angebote unter M. U. 11 an die Geschäftsstelle. *7332

Alleinmädchen

mit guten Zeugnissen, für bürgerl. Haushalt bewandert, für feinen Haushalt per sofort od. 1. Februar bei höchstem Gehalt gesucht. 7517

Mädchen

zur Unterstützung der Haushälterin zu suchen, nicht zu junge Kraft zum 1. Februar gesucht. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften an: 258

Alleinmädchen

zur sofortigen od. 1. Febr. Aufnahme in ein feines Haus gesucht. 7524

Perfekte Köchin

in gutem Haushalt, welche Hausarbeit mit übernahm, sofort gesucht. 7520

Baufachmann (Architekt)

in Holz-, Eisen- oder chem. Industrie, evtl. Anstellung im Fach. Angebote unter L. G. 45 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. *7458

Kaufmann

Anfang 30, ledig, gute Erziehung, vorzügliche Allgemeinbildung, im Ein- und Verkauf erfahren, gewandter Korrespondent mit praktischer Auffassung und Organisationsvermögen (u. a. i. entsprechende Veränderung). Zuschriften unter G. W. 60 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 3111

Reiseposten

hat bereits schon mit gutem Erfolg gereist. Eintritt könnte baldmöglichst erfolgen. Gef. Angeb. unter T. M. 369 an Hubert Heise, Mannheim. 258

Lebensmittel-Proc. - Reisender

sucht sich zu verändern. Angebote unter L. U. 58 an die Geschäftsstelle. 279

Sekretärin od. Korrespondentin

in guter Stellung gesucht. Angebote unter L. T. 57 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 278

Danzler

in best. Stellung, evtl. in hiesiger Stadt gesucht. 3114

Schlafzimmer

in best. Stellung, evtl. in hiesiger Stadt gesucht. 3114

Oelgemälde

zu verkaufen. 2619

Piano

zu verkaufen. 2619

Gasherd mit Tisch

zu verkaufen. 2619

Verkaufe

zu verkaufen. 2619

Rheinische Grosshandlung

sucht bestehendes Engros-Geschäft der Genussmittel oder ähnlicher Branche, oder Lagerräume in Mannheim zu kaufen, zu mieten oder sich mit Kapital zu beteiligen. Kein Ladengeschäft. Benötigt werden große Lagerräume. Miete wird wertbeständig bezahlt.

Gef. Angebote unter M. Z. 16 an die Geschäftsstelle. 3143

Wohnungstausch!

Geboten: 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, in guter Lage Bornheimer Höhe oder 4 Zimmer-Wohnung in gut. Lage Stadtmitte. Geboten: 3 oder 4 Zimmer-Wohnung in guter Lage Bornheimer Höhe, Heidelberg. *7453

Wohnungstausch Karlsruhe - Mannheim

Wohnung 6 Zimmer-Wohnung, 1 Küche, Bad, mit Bad, Diele, 2 Wannen, 2 Keller, schön. Platz etc. in Karlsruhe, geg. gleichwert. Wohnung in Mannheim zu tauschen gesucht. Angebote unter L. R. 43 an die Geschäftsstelle ds. Bl. *7452

Büro-Tausch.

Geboten: 10 grosses Büro- und 4 Zimmer-Wohnung, 1 Etage, im Zentrum der Stadt, Hauptverkehrsstrasse u. Strassenbahnhaltestelle. 3237

1-2 leere Räume

oder Zimmer für Büro und Lager zu mieten gesucht. Zu erfragen unter M. B. 65 an die Geschäftsstelle. *7460

Gesucht ein Laden oder Büro

part, im Zentrum der Stadt, möglichst Planken, für sofort oder später. Angebote erbeten unter T. T. 143 an die Geschäftsstelle ds. Bl. 282

Bedeutendes Unternehmen, der Nahrungsmittelbranche

sucht zur Errichtung von Detailfilialen Läden in allen Stadtteilen

Einrichtungen auch von Metzgereien etc. werden eventl. übernommen. Angebote beliebe man unter T. N. 137 an die Geschäftsstelle ds. Bl. zu richten. 250

Grösseres Ladenlokal

in verkehrsreicher Strasse zu mieten gesucht. Angebote unter T. L. 135 an die Geschäftsstelle ds. Bl. erbeten. 240

Lagerraum 100-150 qm od. Laden

in guter Lage sofort zu mieten gesucht. Angebote unter K. P. 38 an die Geschäftsstelle. *7420

Vermischtes Eckroni-Eierteigware

per Pfund 40 Pfg. Reklame-Klein-Verkauf jeden Montag, Donnerstag, Freitag u. Samstag von 9 Uhr vorm. durchg. hoch bis 5 Uhr nachm. Eckroni-Werke, E. 7, 3, 1 Treppen. *7518

Verzinkt. Masthendraht

in 49 u. 50 Millimeter Weite, silberne auf Holzrahmen befestigt, zu verkaufen. Adressen in der Geschäftsstelle dieses Blattes. 3237

Welche Bank finanziert

einen neuen ausst. reichen Bauartikel. *7302

Kind

wird auf dem Lande in liebes Pflege genommen. 7458

Winter-Eier

erhalten bis durch unsere Knochenmühle. 7458

Schneidererei "Rapid"

in Mannheim. 7458

Alter Malaga

garant. edel und rein, vorzüglich für Gemische u. Rants. 7349

Pers.-Auto-Vermietung

Telephon 3669. 3108

Zündsteine

zu verkaufen. 3135

Pianos in Kauf u. Miete

Heckel Piano-Lager O 3, 10. 3135

ASTHMA

Spezialarzt. 3135

Pelze

Schüritz, O 7, 1. 3135

Friedrichsplatz 3
Privat-Handels-Schule
DE KNOKE
 Neue Kurse: 4. Febr.

Ich habe den Vertrag mit den Krankenkassen gelöst.
Dr. med. B. Berthold
 Kinderarzt, P. 7, 1 *7512
 Sprechstunden 9 bis 10 1/2, 2 1/2 bis 4 Uhr.

Baumaterialien
 aller Art, Falzziegel, Biberschwanzziegel, Dachgappe, Maschinensteine, Cement, Kalk, Gips, Holzstabgewebe, Rohrmatten in besten Fabrikaten, Schlittware, Fussboden, **Bauholz**, Lattan zu günstigen Preisen ab unseren Werken und eigenen Lagern. Anfuhr durch eigene Lastwagen empfohlen.
Baustoff-Vertrieb
G. m. b. H. Heidelberg
 Telefon 1441, 1442, (753)
Filiale in Karlsruhe
 Friedenstrasse 18 :: Telefon 4030, 4031

UT Union-Theater UT
 Der Werdegang von:
The Kid!
 = 1 =
 (Nachdruck verboten)

Chaplin rubte ganz bequem zu Hause, Streckte seine schönen Füße aus. Auf des Ruhens Höhen Wohlbehagen klang sein heißer Atem ihm an zu tragen: Warum auf der strengen Welt nur Lachen, Lieber Deine schönen, netten Sachen? Warum immer nur Barthesken? Immerzu die Homotrophen? Die Welt kann von Dir doch nicht verneinen. Einen „Film zum Lachen und zum Weinen“

= 2 =

Chaplin dachte an des Filmes Werdegang, Fühlte in sich für ihn den Schallendrang: Kopfzerbrechen machte ihm der Regisseur. Der den Stoff permissiv sollte und vielmehr. Alles will er machen in eigener Person: Dichter, Darsteller und Regisseur zum L. hin. Was schallen ihr drei, ihr sich, die Seinen. Einen neuen „Film zum Lachen und zum Weinen“. **Fortsetzung folgt morgen!** Ausschneiden und untereinanderkleben.

Weinrestaurant Schützenhof, S 3, 11
 Telefon 6400.
 Heute Freitag abend und morgen:
Großes Schlachtfest
 Masthant prima Tier Gummelbinger Riesling und zwei gut gepflanzte Reize. Hierzu ladet freudlich ein.
 K. Trautwein. *7541

Ämtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.
 Montag, den 14. Januar 1924, vorm. 10 1/2 Uhr vertheilt werden in Zulassung 40 den im hiesigen Materiallagerplatz Redaktionsland folgenden von 12 Ueber seit 28. Dezember 1923 bis 13. Januar 1924 angeforderten Duan gegen bare Zahlung, 21
 Im Gehwert Eugenberg gegen Kuffel (Heitzer Körnung), den wir solange Vorrat, zum ermäßigten Preis von 6.-/1.20 zum Export abgeholt; abgeben. Verkaufzeit: Montag bis Freitag von 8-9 Uhr, Samstag von 8-12 Uhr. Direktion der Stadt, Koffer, Ged. und Nachrichtenamt.

Fortsetzung unserer außergewöhnlich billigen
**Januar-
 * Angebote ***

Covercoat-Mäntel für Damen
 Deutsche Wolle Artikel in neuen fantasiereichen Formen des kommenden Frühjahres

Sorte I 16⁰⁰ Sorte II 19⁰⁰ Sorte III 24⁰⁰

Covercoat-Mäntel für Damen
 gute gewirnte Qualität in neuen fantasiereichen Formen
 jeder Mantel 38⁰⁰

Jackett-Kostüme aus Jantoffe und einfarbigen Stoffen, neuartige Formen mit eleganten Schnitten, auf gutem Zutter! Keine auf Seiden-Serge. Für Sport und Promenade

Sorte I 24⁰⁰ Sorte II 29⁰⁰ Sorte III 38⁰⁰ Sorte IV 48⁰⁰

Sabardine-Kostüme Jede auf Seiden-Serge. Neue Formen mit eleganten Schnitten, sehr geschmackvoll, jedes Kostüm 68⁰⁰

Damen-Wäsche

- Damenhemd mit Stickerei aus gutem Stoff 2⁴⁵
- Damenhemd reich bestickt 2⁹⁵
- Hose dazu passend 2⁹⁵
- Riffenbezug, harter Stoff m. Hochkammgarnitur 2⁹⁵
- Riffenbezug mit schönem Einsatz in Lochorbett 3⁹⁵
- Hübsche Stickerei-Untertaille mit Einsatz 1⁹⁵
- Untertaille gute Crestone mit breiter Stickerei 2⁴⁵
- Büstenhalter lange Form aus Chiffon 1⁴⁵
- Büstenhalter Felina Tritot 1⁴⁵
- Korsett mit Feslon aus solidem Stoff 1⁹⁵
- Korsett, Satin, Drell mit Strumpfband lange Form 3⁴⁵

Steppdecken 24⁵⁰
 vorzügl. Verarbeitung, doppelseitig prima Satin in vielen Farb.

Aus unserer
Haushalt-Abteilung

- Emaillirte-Kochtöpfe 1.55, 1.65 1⁵⁰
- Emaillirte-Rudelpfannen 1.05 1⁰⁵
- Emaillirte-Eimer 1.95 1⁹⁵
- Aluminium-Milchtöpfe 1.65 1³⁵
- Aluminium-Kochtöpfe mit Deckel 3.75, 2.95 2⁴⁰

Ein größerer Posten außergw. billiges
Partie-Porzellan
 Untertassen 5 Pl. Kaffeetassen 15 Pl. Dessertteller 16 Pl. usw.

Ganz besonders billig!
Pebriggrohrstempel mit Wulst 16⁵⁰
 soweit Vorrat reicht Stück nur

Schmoller
 Mannheim Paradenplatz

Drucksachen die gesamte Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H. drucke alle Arten Drucksachen prompt

Danksagung.
 Für die bei dem Tode meiner lieben Frau, unserer treubesorgten Mutter, Tante und Nichte, Frau *7516/18
J. Schemm
 so zahlreich dargebrachten Beweise herzlicher Teilnahme sage ich innigsten Dank.
 Georg Schemm u. Angehörige
 Burgstrasse 44.

Danksagung.
 Für die überaus zahlreichen und liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verlust sagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank. *7503
 Mannheim, den 10. Januar 1924.
 Familie Direktor Fritz Zimmermann
 Familie Cornelius Vogel.

Damenschneiderei K. Haumüller
 Tel. 2082 D 2, 11 fertigt sämtl. Damenkleider bei höchster Genauigkeit am. Manierleid von 12—, Kostüme von 30.—/ an. *1102
Geldverkehr
Darlehen
 1000 Goldmark geg. lösl. lichte Bezugs. ausstellend. Knechte mit M. V. 12 a. b. Geschäft. *1142
Heirat
Neigungs-Ehe
 Jrl. 28 J. alt, angenehmen Aussehen, mit meist. Vergangene. er möchte idealen Herrn in gut. Position würde späterer Heirat freuen zu lassen. *7438
 Gr. Suche mit Bild unter K. W. 25 an die Geschäftsstelle.
Neirat
 Jrl. 28 J. alt, feine Bildung, mit schön. Bildung u. Wohlstand. richtig im Geschäft u. Geschäft, wünscht mit Herrn in gesch. Stellung. evtl. Geschäftsman. in-Geleit bekannt zu werb. Bewerber mit 1-2 Stück nicht ausgebl. *1134
 Sucher, um L. R. 56 an die Geschäftsstelle.

Kl. Maschinenfabrik zählt an Ingenieure, Techniker u. Erfinder
 hohe Vergütung für nachweisbaren rentablen Fabrikations-Massenartikel
 Serienfabrikation o. Maschinen oder Apparate erwünscht. Stelle oder tätige Beteiligung nach Vereinbarung. *7454
 Angeb. um L. K. 81 an die Geschäftsstelle.

Standuhren
 in besten Qualitäten finden Sie in reichster Auswahl und allerschönsten Preisen bei
Ludwig Groß, F 2, 4a.

Bedeutend herabgesetzte Preise
 moderner Herren- u. Damenstoffe
 Ia. Qualitäten, finden Sie im *7537
Etagengeschäft Leopold Bergmann
 R 3, 2 b Telefon 3058

Grosser Preisabbau
 in 190
Schuhwaren
 nur **K 3, 8**
 bei **Oskar Wanger**

Wir übernehmen laufend:
Das Nachschleifen von unruhenden Automobil-Kurbelwellen und Zylindern auf modernsten Präzisions-Schleifmaschinen
Die Neuanfertigung von dazu passenden Kolben in eigener Gusserei, sowie von sämtlichen Ersatzteilen.
Als Spezialität: con. und Stützräder aller Konstruktionen, Verzahnung von Schwungradschellen, kompl. Ueberholungen von Personen- u. Lastkraftwagen aller Systeme bei schnellster Lieferung. Schwimmen von gerissenen Zylindern.
BADENIA-Automobilwerk-Aktiengesellschaft
 Ladenburg a/Neckar 7584
 (in den Gebäuden der Fa. C. Benz Söhne, Ladenburg).

Dr. Seifner's Goldperle
 mit Schnitzelseife
 ist ein absolut sauerstoff-freies* Waschmittel. Seine stärksten Bestandteile an Schnitzelseife machen den Zusatz von Seife zur Wäsche vollständig überflüssig
 *Sogenannte „selbstfällige“ sauerstoffhaltige Waschmittel weisen man zurück! Sie zerfressen die Wäsche (Stoff-Material-Prüfungsmittel)

